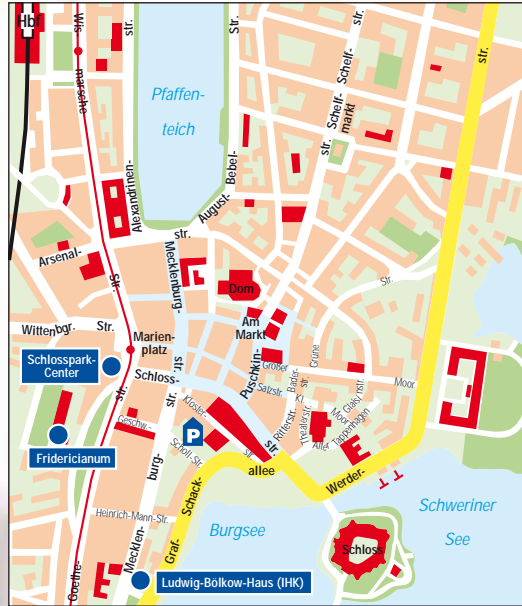


organisatorische Hinweise



Anreise per Bahn bis Hauptbahnhof, anschließend Straßenbahn Linie 1 drei Stationen bis Haltestelle Platz der Jugend.

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe.

Veranstaltungsort

Ludwig-Bölkow-Haus Schwerin
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
(Sitz der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin)

Anmeldung

per E-Mail, Fax oder mittels beiliegender Postkarte,
Anmeldeschluss: 1. November 2011

Begleitprogramm

Für Lehrer wird die Veranstaltung durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV als Fortbildung anerkannt!

„Präventionsarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin“
Ausstellung des Kommunalen Präventionsrates Schwerin
am 10. und 11. November 2011 im Schlossparkcenter
Ansprechpartner: Schweriner Jugendring
Tel.: (0385) 550 9985, E-Mail: info@schwerinerjugendring.de

„LIVIA 13“ – Jugendtheaterstück des Theaters Vorpommern Greifswald
am 10. und 11. November 2011 in der Aula des Fridericianums
Anmeldung erforderlich (siehe Kontakt)!

Kontakt

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 61
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe
Tel.: (03866) 64 6110
E-Mail: praevention@lka-mv.de

Ich nehme am 6. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern am 16. November 2011 in Schwerin teil.

Name:

Organisation:

Anschrift:

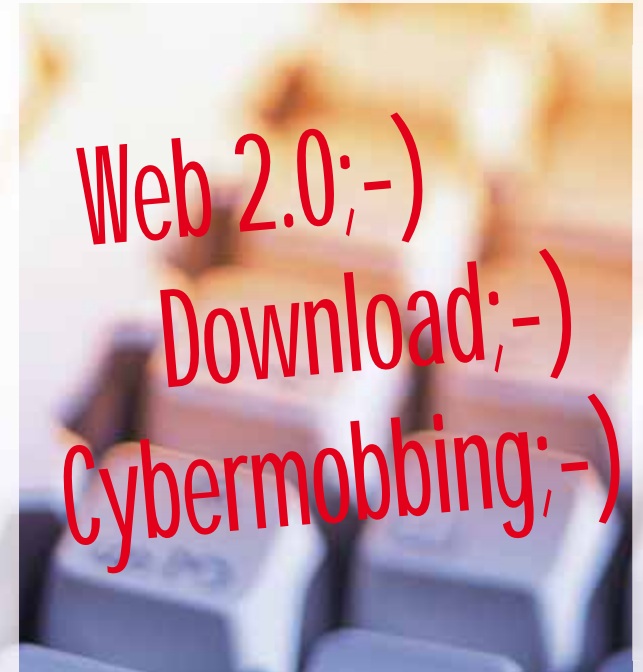
Telefon:

E-Mail:

Alternativ besteht die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail an praevention@lka-mv.de

6. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern

16. November 2011
in Schwerin



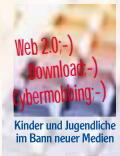
Kinder und Jugendliche im Bann neuer Medien



Landespolizei
Mecklenburg-Vorpommern



Gemeinsam für
mehr Sicherheit
Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung
Mecklenburg-Vorpommern



Vorwort

Wer sich heute mit der Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt, insbesondere von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen befasst, der kommt nicht umhin, dabei auch die besondere Rolle der neuen Medien zu berücksichtigen.

Handy und Internet sind längst ständige Begleiter unserer Kinder und Jugendlichen in nahezu allen Lebenslagen geworden. Sie bieten ihnen unerschöpfliche Möglichkeiten der sozialen Vernetzung und Kommunikation, von der einfachen SMS bis zu weltumfassenden sozialen Netzwerken. Dahinter verbergen sich jedoch nicht nur große Chancen sondern auch eine Vielzahl von Risiken. Cybermobbing, Happy Slapping und illegale Downloads sind Schlagwörter, die das verdeutlichen. Oftmals sind es nicht einmal Böswilligkeit und Vorsatz, die Kinder und Jugendliche zu Tätern oder Opfern im Netz neuer Medien werden lassen. Ursachen, die das Fehlverhalten der Kinder und Jugendlichen beeinflussen, sind häufig Unwissenheit, Naivität und mangelndes Rechtsverständnis.

Wenn wir also unsere Kinder und Jugendlichen vor den Risiken im Umgang mit den neuen Medien schützen wollen, müssen wir vor allem ihr Wissen verbessern und für ein besseres Verständnis werben. Doch wie macht man das? Der 6. Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern soll darauf Antworten geben.

Als gemeinsame Veranstalter haben der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung und die Landespolizei fachkompetente Partner eingeladen, um Eltern, Lehrer, Jugend- und Sozialarbeiter, Polizeibeamte, Juristen und viele andere Interessierte über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet zu informieren und mit ihnen über deren Umsetzung zu diskutieren. Im Ergebnis soll das theoretische und praktische Rüstzeug der Multiplikatoren verbessert werden, um ihnen damit zusätzliche Argumentations- und Handlungshilfen an die Hand zu geben.

Dass sich der 6. Landespräventionstag dabei, wie der Titel „Web 2.0 - Download – Cybermobbing“ besagt, vor allem auf die Nutzung von Handy und sozialen Netzwerken und auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen konzentriert, ermöglicht eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Begleitend zu den Vorträgen und Diskussionen präsentieren verschiedene Akteure im Rahmen einer Ausstellung ihre Angebote und Erfahrungen aus der Präventionsarbeit.

Seien Sie herzlich eingeladen, am 6. Landespräventionstag teilzunehmen und auch künftig im gesamtgesellschaftlichen Netzwerk zur Kriminalitätsvorbeugung in Mecklenburg-Vorpommern mitzuwirken. Nutzen Sie die Gelegenheit auch zum Knüpfen neuer und zur Pflege bestehender Kontakte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Programm

- ab 09.00 Uhr Ankommen, Imbiss, Projektmesse
- 09.30 Uhr Begrüßung im Atrium
*Angelika Gramkow,
Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin*
- 10.00 Uhr Eröffnung
*Armin Schlender,
Geschäftsführer des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung*
- 10.15 Uhr Vortrag „Grundsätze der gesamtgesellschaftlichen
Kriminalitätsvorbeugung in Mecklenburg-Vorpommern“
Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 10.30 Uhr Übergabe des Landespräventionspreises 2011
Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Vortrag „Kinder und Jugendliche im Bann neuer Medien –
eine Herausforderung für die Präventionsarbeit“
*Dr. Catarina Katzer,
Dipl. Volkswirtin, Soziologin und Sozialpsychologin, Köln*
- 12.30 Uhr Pause
- 13.30 Uhr Vortrag „Erfahrungen aus der praktischen Präventionsarbeit
mit Kindern und Jugendlichen“
Gesa Stückmann, Rechtsanwältin, Rostock
- 14.00 Uhr Vortrag „Erfahrungen aus der medienpädagogischen Arbeit
mit Eltern und Lehrern“
Philipp Buchholtz, Diplom Sozialpädagoge, Leipzig
- 14.30 Uhr Pause
- 15.00 Uhr Podiumsdiskussion
*Dr. Catarina Katzer, Psychologin, Köln
Gesa Stückmann, Rechtsanwältin, Rostock
Philipp Buchholtz, Diplom Sozialpädagoge, Leipzig
Ingolf Mager, Direktor des Landes kriminalamtes MV
ein Jugendlicher aus Schwerin
Moderation: Michael Seidel, Chefredakteur des Nordkurier*
- 16.00 Uhr Veranstaltungsende

Bitte freimachen

Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 61
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe

